

	<p>Object: Großsilbermünze der Boier mit Darstellung eines Reiters</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK SU 234</p>
--	---

Description

Ein schwertschwingender Krieger, der seinen Feinden entgegen reitet, ist auf der Rückseite dieser keltischen Silbermünze dargestellt. Deutlich zu erkennen ist die lange, am Gürtel des Reiters hängende Schwertscheide. Am unteren Rand des Münzbildes befindet sich eine schwer lesbare Inschrift, die sich zu NONNOS auflösen lässt und vermutlich den Namen eines Häuptlings der Boier nennt, der sich dem Betrachter auf der Vorderseite des Silberstücks im Porträt zeigt. Vorbild für diese im heutigen Bratislava entstandene Münze sowie für die gesamte keltische Münzprägung waren die Geldstücke des Mittelmeerraumes, der Griechen, Punier und Römer, denen die keltischen Krieger häufig als Söldner dienten. Doch lassen sich an diesem im Gewicht einer attischen Tetradrachme geprägten Stück auch eindeutig keltische Elemente finden: Das strähnig zurückgekämmte Haar des römisch inspirierten Porträtkopfes entsprach der einheimischen Mode, und auch das Schwert des Reiters ist eine eigene Zutat zu dem vermutlich makedonischen Vorbild. Die Großsilberstücke der Boier, die um die Mitte des 1. Jahrhunderts v. Chr. datieren, gehören zu den letzten Münzen der verschwindenden Keltentämme.

[Sonja Kitzberger]

Vorderseite: Im Lorbeerkranz ein Kopf nach rechts.

Rückseite: Ein Reiter nach rechts mit Schwert schwingendem rechten Arm.

Basic data

Material/Technique:

Silber, Prägung

Measurements:

Durchmesser: 24,2 mm, Gewicht: 17,09 g

Events

Created	When	60 BC
	Who	
	Where	Bratislava
Collected	When	
	Who	Ernst Unger (1884-1958)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Boii
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Ancient Celts
	Where	

Keywords

- Coin
- Equestrian portrait
- Prägung (Technik)
- Silver
- Tetradrachmon

Literature

- K. Castelin (1978): Keltische Münzen. Katalog der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums Zürich.. , S. 116 Nr. 1158
- R. Paulsen (1974): Die Münzprägungen der Boier mit Berücksichtigung der vorboiischen Prägungen.. Wien, Nr. 758/60 var